

Stadt Zweibrücken

19. Teiländerung des Flächennutzungsplanes "Kirchberg"

LEGENDE

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)



Wohnbaufläche (§ 5 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)

Flächen für Ver- und Entsorgung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)



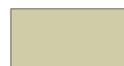
Naturnahes Regenrückhaltebecken

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)



Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage

Flächen für Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9a und b BauGB)



Fläche für die Landwirtschaft



Waldfläche

Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

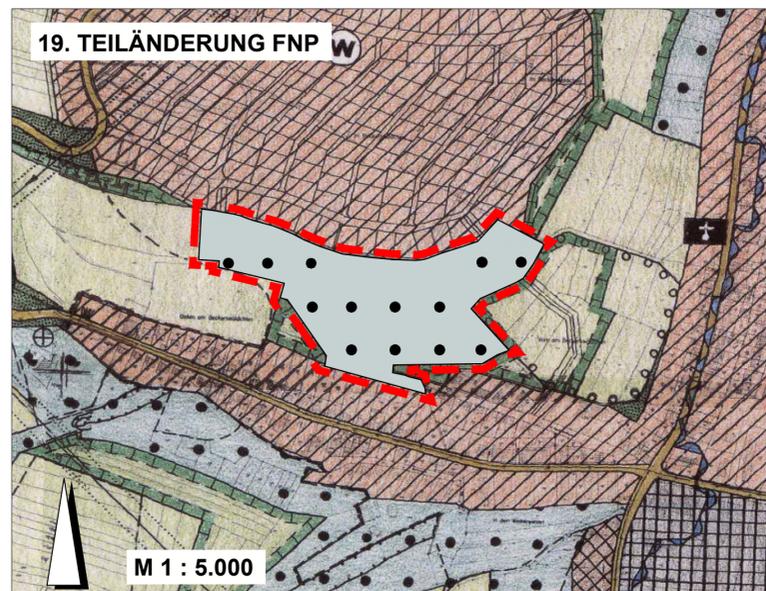
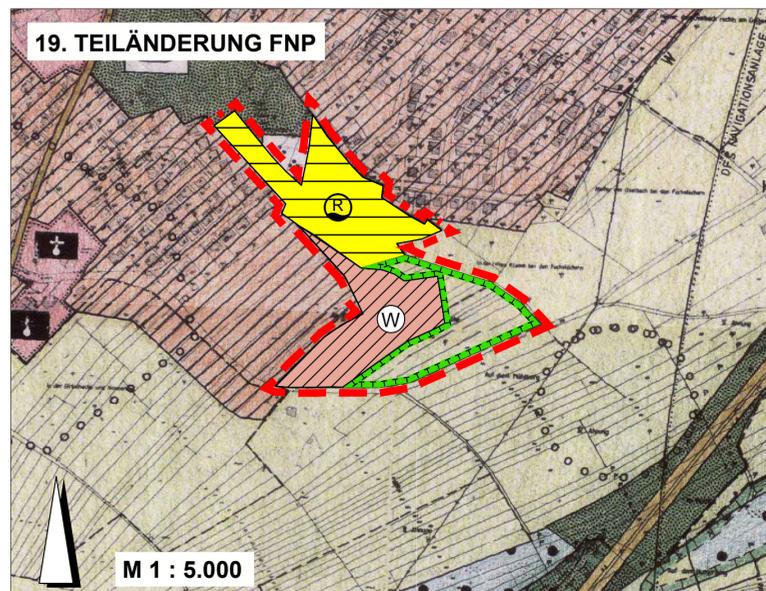
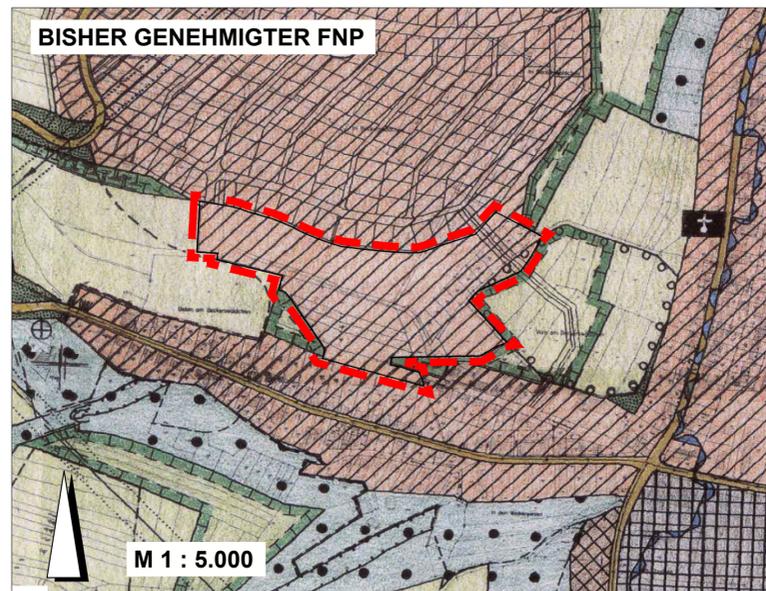
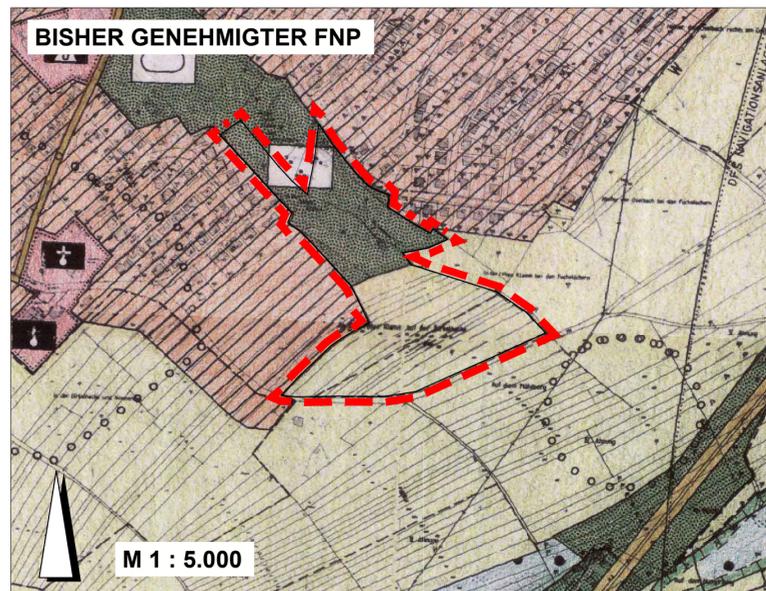


Fläche zur Entwicklung und zum Erhalt von Streuobstwiesen.

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 19. Teiländerung des Flächennutzungsplan



VERFAHREN

Änderungsbeschluss

Der Rat der Stadt Zweibrücken hat am 13.11.2019 die 19. Teiländerung des Flächennutzungsplanes "Kirchberg" für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. IX 38 "Wohnen Am Kirchberg" sowie für den Bereich südlich des Bebauungsplanes Nr. IX 33 "Beckerswäldchen am Ölkorb" beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss zur Teiländerung wurde am 23.11.2019 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs.1 BauGB).

Beteiligungen

Der Stadtrat hat am 02.09.2020 den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung gebilligt. Ort und Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurden am 26.09.2020 ortsüblich bekanntgemacht. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 05.10.2020 bis 30.10.2020 statt.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 01.10.2020 über die frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB informiert und um Stellungnahme bis zum 31.10.2020 gebeten.

Der Stadtrat hat am 06.04.2022 den Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung nebst Umweltbericht gebilligt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde am ____ ortsüblich bekanntgemacht. Die Auslegung fand vom 25.04.2022 bis einschließlich 30.05.2022 statt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 12.04.2022 um Stellungnahme bis zum 30.05.2022 gebeten.

Aufgrund von Änderungen an den Darstellungen fand im Zeitraum vom ____2024 bis einschließlich ____2024 gem. § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie eine erneute öffentliche Auslegung zu den geänderten Planinhalten statt.

Die eingegangene Anregungen wurden vom Rat der Stadt Zweibrücken am ____2024 in die Abwägung eingestellt.

Zweibrücken, den ____

Der Oberbürgermeister

Dr. Marold Wosnitza

Beschluss

Der Rat der Stadt Zweibrücken hat am ____ die 19. Teiländerung des Flächennutzungsplanes "Kirchberg" beschlossen.

Zweibrücken, den ____

Der Oberbürgermeister

Dr. Marold Wosnitza

Genehmigung

Die 19. Teiländerung des Flächennutzungsplanes "Kirchberg" für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. IX 38 "Wohnen Am Kirchberg" sowie für den Bereich südlich des Bebauungsplanes Nr. IX 33 "Beckerswäldchen am Ölkorb" wurde der Höheren Verwaltungsbehörde gem. § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung wurde erteilt.

Neustadt, den ____

Ausfertigung

Die 19. Teiländerung des Flächennutzungsplanes "Kirchberg" für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. IX 38 "Wohnen Am Kirchberg" sowie für den Bereich südlich des Bebauungsplanes Nr. IX 33 "Beckerswäldchen am Ölkorb" wird hiermit ausgefertigt.

Zweibrücken, den ____

Der Oberbürgermeister

Dr. Marold Wosnitza

Wirksamkeit

Die Genehmigung der Teiländerung und der Ort, an dem der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann, wurde am ____ ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanteiländerung gem. § 6 Abs. 5 S. 2 BauGB wirksam.

Zweibrücken, den ____

Der Oberbürgermeister

Dr. Marold Wosnitza

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanzV) die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist

Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2513), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3905) geändert worden ist.

Landesbauordnung (LBauO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2022 (GVBl. S. 403).

Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133).

Landesplanungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (LPIG) in der Fassung vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283, 295).

Landesverordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) in der Fassung vom 22. Dezember 2015, mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.03.2018 (GVBl. S. 55).

Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) in der Fassung vom 06. Oktober 2015 (GVBl. 2015 S. 283); zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 287).

Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz LWG) in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), § 42 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.04.2022 (GVBl. S. 118).

Landesbodenschutzgesetz des Landes Rheinland-Pfalz (LBodSchG) in der Fassung vom 25. Juli 2005 (BGBl. S. 302), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 287).

STADT ZWEIBRÜCKEN 19. TEILÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS "Kirchberg"

Verfahrensstand	Datum	Maßstab
Erneute Beteiligung	April 2024	1 : 5000



Stadtbauamt
Herzogstraße 3
66482 Zweibrücken

Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Zweibrücken

